



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 27 vom 5. Juni 2013

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Sozialwissenschaften innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 21.06.2012

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 17. Dezember 2012 die von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 21. Juni 2012 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Sozialwissenschaften, zuletzt geändert am 16. Juni 2010, gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Sozialwissenschaften werden wie folgt geändert:

1. In Zu § 1 Absatz 3 werden die Worte „an Gymnasien (LAGym) (45 LP)“ gestrichen.

2. Zu § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„In den nachfolgenden Übersichten wird der Aufbau des Bachelor-Teilstudienganges Sozialwissenschaften für die verschiedenen Lehrämter tabellarisch dargestellt:

1. Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I, an beruflichen Schulen, an Sonderschulen (45 LP)

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	Prüfung *)	LP
1.	Grundlagen der Politikwissenschaft	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft	---	4
		Grundkurs mit Tutorium: Einführung in die Politikwissenschaft	MP	6
2.	Grundkurs Soziologie	Grundkurs Soziologie	MP	6
	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 1 **)	MTP	4
3.	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 2	MTP	4
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung: Einführung in die VWL mit Übung oder Grundkurs VWL	MP	6
4.	Wirtschafts- und Theoriegeschichte	Vorlesung: Wirtschafts- und Theoriegeschichte mit Übung	MP	6
5.	Methoden der empirischen Sozialforschung	Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	MP	4
6.	Soziale Strukturen	Vorlesung: Soziale Strukturen im historischen Wandel oder Seminar: Soziale Strukturen im internationalen Vergleich	MP	5
				45

*) MTP = Modulteilprüfung, MP = Modulprüfung

**) Die Vorlesung kann auch im 4. Semester absolviert werden.

Wird beim Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I Bildende Kunst oder Musik als 1. Unterrichtsfach gewählt, verschieben sich die Referenzsemester der Module des Unterrichtsfachs Sozialwissenschaften um zwei Semester.

2. Lehramt an beruflichen Schulen (45 LP), wenn als berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften gewählt wurde

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	Prüfung *)	LP
1.	Grundlagen der Politikwissenschaft	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft	---	4
		Grundkurs mit Tutorium: Einführung in die Politikwissenschaft	MP	6
2.	Grundkurs Soziologie	Grundkurs Soziologie	MP	6
	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 1**)	MTP	4
3.	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 2	MTP	4
	Methoden der empirischen Sozialforschung	Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	MP	4
4.	Wirtschafts- und Theoriegeschichte	Vorlesung: Wirtschafts- und Theoriegeschichte mit Übung	MP	6
5.	Aufbaumodul Angewandte Volkswirtschaftslehre	Wahlpflichtvorlesung: Angewandte Volkswirtschaftslehre	MP	6
6.	Soziale Strukturen	Vorlesung: Soziale Strukturen im historischen Wandel <i>oder</i> Seminar: Soziale Strukturen im internationalen Vergleich	MP	5
				45

3. Lehramt an beruflichen Schulen (45 LP), wenn als berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften gewählt wurde

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	Prüfung *)	LP
1.	Grundlagen der Politikwissenschaft	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft	---	4
		Grundkurs mit Tutorium: Einführung in die Politikwissenschaft	MP	6
2.	Grundkurs Soziologie	Grundkurs Soziologie	MP	6
	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 1**)	MTP	4

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	Prüfung *)	LP
3.	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 2	MTP	4
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung: Einführung in die VWL mit Übung <i>oder</i> Grundkurs VWL	MP	6
4.	Wirtschafts- und Theoriegeschichte	Vorlesung: Wirtschafts- und Theoriegeschichte mit Übung	MP	6
5.	Wahlpflichtmodul: Soziologische Theorie oder Soziologisches Aufbaumodul	Wahlpflichtvorlesung aus dem Modul Soziologische Theorie <i>oder</i> dem Soziologischen Aufbaumodul	MP	4 <i>oder</i> 6 ^{***})
6.	Soziale Strukturen	Vorlesung: Soziale Strukturen im historischen Wandel <i>oder</i> Seminar: Soziale Strukturen im internationalen Vergleich	MP	5
				45

***) Je nach Wahl des Wahlpflichtmoduls werden ggf. 47 LP erreicht.

4. Lehramt an Gymnasien, wenn der Teilstudiengang Sozialwissenschaften als 1. Unterrichtsfach gewählt wurde (70 LP)

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	Prüfung *)	LP
1.	Grundlagen der Politikwissenschaft	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft	---	4
		Grundkurs mit Tutorium: Einführung in die Politikwissenschaft	MP	6
	Interdisziplinärer Grundkurs	Interdisziplinärer Grundkurs, Teil 1	---	3
2.	Interdisziplinärer Grundkurs	Interdisziplinärer Grundkurs, Teil 2	MP	3
	Grundkurs Soziologie	Grundkurs Soziologie	MP	6
	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 1 ^{**})	MTP	4
3.	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 2	MTP	4
	Methoden der empirischen Sozialforschung	Projektkurs Methoden, Teil 1	---	3
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung: Einführung in die VWL mit Übung <i>oder</i> Grundkurs VWL	MP	6

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	Prüfung *)	LP
4.	Wirtschafts- und Theoriegeschichte	Vorlesung: Wirtschafts- und Theoriegeschichte mit Übung	MP	6
	Methoden der empirischen Sozialforschung	Projektkurs Methoden, Teil 2	MTP	4
5.	Methoden der empirischen Sozialforschung	Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	MTP	4
	Makroökonomie	Vorlesung: Makroökonomie (ggf. mit Übung)	MP	6
6.	Mikroökonomie	Vorlesung: Mikroökonomie (ggf. mit Übung)	MP	6
	Soziale Strukturen	Vorlesung: Soziale Strukturen im historischen Wandel <i>oder</i> Seminar: Soziale Strukturen im internationalen Vergleich	MP	5
				70

5. Lehramt an Gymnasien, wenn der Teilstudiengang Sozialwissenschaften als 2. Unterrichtsfach gewählt wurde (60 LP)

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	Prüfung *)	LP
1.	Grundlagen der Politikwissenschaft	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft	---	4
		Grundkurs mit Tutorium: Einführung in die Politikwissenschaft	MP	6
	Interdisziplinärer Grundkurs	Interdisziplinärer Grundkurs, Teil 1	---	3
2.	Interdisziplinärer Grundkurs	Interdisziplinärer Grundkurs, Teil 2	MP	3
	Grundkurs Soziologie	Grundkurs Soziologie	MP	6
	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 1**)	MTP	4
3.	Grundfragen des Regierens in modernen Gesellschaften	Vorlesung im Wahlschwerpunkt 2	MTP	4
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Vorlesung: Einführung in die VWL mit Übung <i>oder</i> Grundkurs VWL	MP	6
4.	Wirtschafts- und Theoriegeschichte	Vorlesung: Wirtschafts- und Theoriegeschichte mit Übung	MP	6

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	Prüfung *)	LP
	Soziale Strukturen	Vorlesung: Soziale Strukturen im historischen Wandel <i>oder</i> Seminar: Soziale Strukturen im internationalen Vergleich	MP	5
5.	Wirtschafts- und Theoriegeschichte	Kolloquium zur Wirtschafts- und Theoriegeschichte	MTP	3
	Methoden der empirischen Sozialforschung	Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	MP	4
	Makroökonomie	Vorlesung: Makroökonomie (ggf. mit Übung)	MP	6
6.	---	---	---	0
				60

Wird Bildende Kunst als 1. Unterrichtsfach gewählt, verschieben sich die Referenzsemester der Module des Unterrichtsfachs Sozialwissenschaften um zwei Semester.“

3. Zu § 4 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Teilstudiengang Sozialwissenschaften kann im Status der bzw. des Teilzeitstudierenden absolviert werden. Studierende können den Status beim Service für Studierende beantragen. Die Entscheidung über den Antrag auf Immatrikulation als Teilzeitstudierende oder Teilzeitstudierender erfolgt nach den rechtlichen Vorgaben der Immatrikulationsordnung der Universität in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich dem Studienbüro Sozialwissenschaften mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird vom Studienbüro Sozialwissenschaften vermerkt.

(3) Bei einem Teilzeitstudium verlängern sich die Modulfristen in der Weise, dass ein Fachsemester zwei Hochschulsemestern entspricht. Im Regelfall sollen die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen eines Fachsemesters in zwei Hochschulsemestern absolviert werden.

(4) Die im Vollzeitstudium vorgesehene Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten. Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden. Auf Wunsch der Studierenden wird im Rahmen einer Studienfachberatung ein individueller Studienplan erstellt.

(5) Bei atypischen Studienverläufen, die den in den Absätzen 3 und 4 bestimmten Grundsätzen widersprechen, können Teilzeitstudierende mit einem Studienfachberater des Teilstudiengangs Sozialwissenschaften individuelle Studienvereinbarungen treffen.“

4. Zu § 8 wird gestrichen.

5. Zu § 14 Abs. 4 wird gestrichen.

6. In Zu § 14 Abs. 9 wird der erste Absatz gestrichen. Absatz 2 wird zu Absatz 1, Absatz 3 wird zu Absatz 2.

7. Im Abschnitt II.2. Soziologie werden nach dem Modul BASoz-LA005a Methoden der empirischen Sozialforschung / Lehramt an Gymnasien, 1. Unterrichtsfach die Modulbeschreibungen für die Module BASowi-LA005b Soziologische Theorie (berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften) und BASowi-LA005c Soziologisches Aufbaumodul (berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften) eingefügt:

Modul: BASowi-LA105b Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Soziologische Theorie (berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit Leitfragen der Soziologie • Vertrautheit mit den Logiken einer theoretischen Argumentation • Fähigkeit zum Vergleich relevanter Theorieansätze und Theorieparadigmen 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rekonstruktion von Theoriearchitekturen • Systematischer Vergleich relevanter Theorieansätze und Theorieparadigmen • Vertiefte Behandlung ausgewählter theoretischer Problemstellungen • Analytische Perspektiven von Theorien 	
Lehrformen	Vorlesung	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung zur soziologischen Theorie (wechselndes Angebot, 2 SWS)	4 LP
	Gesamtaufwand	4 LP
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nichts anderes angekündigt	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Sozialwissenschaften für das Lehramt an beruflichen Schulen (berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften). • Die Vorlesungen werden darüber hinaus in anderen Studiengängen verwendet. 	
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><i>Modulprüfung:</i> Die Modulprüfung findet in Form einer Klausur im Rahmen der Vorlesung statt.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, in deren Rahmen die Prüfung absolviert werden soll, sowie ggf. die Erbringung von Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel die Unterrichtssprache, anderslautende Absprachen können mit der bzw. dem Lehrenden vereinbart werden.</p>	

Häufigkeit des Angebots	2 x im Jahr
Referenzsemester	5. Semester
Dauer	Ein Semester

Modul: BASowi-LA105c Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Soziologisches Aufbaumodul (berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften)		
Qualifikationsziele	Erweiterung der soziologischen Grundkenntnisse in einem ausgewählten Gebiet	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Lehrveranstaltung (Wahlpflichtvorlesung) aus folgender Liste (wechselndes Angebot): • Sozial- und Gesellschaftstheorie • Soziologie der Arbeitswelt I • Soziologie der Arbeitswelt II • Einführung in die Genderforschung 	
Lehrformen	Vorlesung	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung (4 SWS) aus der oben vorgegebenen Liste (gemäß den zugehörigen Veranstaltungsbeschreibungen aus dem Modulhandbuch des Studiengangs B.A. Sozialökonomie)	6 LP
	Gesamtaufwand	6 LP
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nichts anderes angekündigt	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Sozialwissenschaften für das Lehramt an beruflichen Schulen (berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften). • Die Vorlesungen werden im Studiengang B.A. Sozialökonomie verwendet. 	

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><i>Modulprüfung:</i> Die Modulprüfung findet in Form einer Klausur, einer mündlichen Prüfung, eines Referats oder einer Hausarbeit im Rahmen der Vorlesung statt. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, in deren Rahmen die Prüfung absolviert werden soll, sowie ggf. die Erbringung von Studienleistungen voraus.</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel die Unterrichtssprache, anderslautende Absprachen können mit der bzw. dem Lehrenden vereinbart werden.</p>
Häufigkeit des Angebots	2 x im Jahr
Referenzsemester	5. Semester
Dauer	Ein Semester

8. Abschnitt II.3. Volkswirtschaftslehre erhält folgende Fassung:

<p>Modul: BASowi-LA106 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Lehramt Sozialwissenschaften)</p>		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre • Kennenlernen und Einüben ökonomischer Denkweisen • Verstehen und Anwenden grundlegender theoretischer Konzepte • Fähigkeit, Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel zu analysieren und zu beurteilen • Fähigkeit, vor dem Hintergrund des Erlernten aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen selbständig zu reflektieren und zu beurteilen 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundkonzepte ökonomischer Analyse • Einführung in die mikroökonomische Theorie • Einführung in die makroökonomische Theorie 	
Lehrformen	<p>Vorlesung Übung Grundkurs</p>	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Einführung in die VWL (2 SWS) • Übung zu Einführung in die VWL (1 SWS) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkurs VWL (4 SWS) 	6 LP
	Gesamtaufwand	6 LP

Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nichts anderes angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudien-gang Sozialwissenschaften für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen • Lehrveranstaltungen des Moduls werden darüber hinaus in anderen Studiengängen verwendet.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><i>Modulprüfung:</i> Die Modulprüfung findet in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung im Rahmen der Vorlesung oder des Grundkurses statt. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, in deren Rahmen die Prüfung absolviert werden soll, voraus. Sie setzt ferner voraus, dass die in den Veranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden, nämlich für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Volkswirtschaftslehre: Selbstständige Bearbeitung von Übungsaufgaben, • Grundkurs Volkswirtschaftslehre: Keine. <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel die Unterrichtssprache, anderslautende Absprachen können mit der bzw. dem Lehrenden vereinbart werden.</p>
Häufigkeit des Angebots	1 x im Jahr
Referenzsemester	5. Semester
Dauer	Ein Semester

Modul: BASowi-LA106a	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Aufbaumodul Angewandte Volkswirtschaftslehre (berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der volkswirtschaftlichen Grundkenntnisse in einem ausgewählten Anwendungsgebiet

Inhalte	Eine Lehrveranstaltung (Wahlpflichtvorlesung) aus folgender Liste (wechselndes Angebot): <ul style="list-style-type: none"> • Außenwirtschaft • Entwicklungstheorie und -politik • Europäische Wirtschaftspolitik • Finanzwissenschaft • Geld und Kredit • Industrieökonomik • Sozialpolitik 	
Lehrformen	Vorlesung Übung	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung (evtl. mit Übung) aus der oben vorgegebenen Liste (gemäß den zugehörigen Veranstaltungsbeschreibungen aus den Modulhandbüchern der Studiengänge B.A. Sozialökonomie bzw. B.Sc. Volkswirtschaftslehre)	6 LP
	Gesamtaufwand	6 LP
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nichts anderes angekündigt	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudien-gang Sozialwissenschaften für das Lehramt an beruflichen Schulen (berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften) • Lehrveranstaltungen des Moduls werden darüber hinaus in anderen Studiengängen verwendet. 	
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><i>Modulprüfung:</i> Die Modulprüfung findet in Form einer Klausur, einer mündlichen Prüfung oder einer anderen in § 13 Absatz 4 der Prüfungsordnung genannten Prüfungsart statt. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, in deren Rahmen die Prüfung absolviert werden soll, voraus. Sie setzt ferner voraus, dass die in dieser Veranstaltung ggf. geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel die Unterrichtssprache, anderslautende Absprachen können mit der bzw. dem Lehrenden vereinbart werden.</p>	
Häufigkeit des Angebots	2 x im Jahr	
Referenzsemester	5. Semester	
Dauer	Ein Semester	

Modul: BASowi-LA107 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Wirtschafts- und Theoriegeschichte (Lehramt Sozialwissenschaften)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre • Kennenlernen und Einüben ökonomischer Denkweisen • Verstehen und Anwenden grundlegender theoretischer Konzepte • Fähigkeit, Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel zu analysieren und zu beurteilen • Fähigkeit, vor dem Hintergrund des Erlernten historische ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen selbständig zu reflektieren und zu beurteilen 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Wirtschaftsgeschichte (seit der Industrialisierung) und die Theoriegeschichte (beginnend mit der Klassik) • Einblick in die Pluralität ökonomischer Denkansätze vor dem Hintergrund realwirtschaftlicher und institutioneller historischer Entwicklungen 	
Lehrformen	Vorlesung Übung	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Wirtschafts- und Theoriegeschichte (2 SWS) • Übung zu Wirtschafts- und Theoriegeschichte (1 SWS) 	6 LP
	Gesamtaufwand	6 LP
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nichts anderes angekündigt	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudien-gang Sozialwissenschaften für das Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I, Lehramt an Gymnasien (1. Unterrichtsfach), Lehramt an beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen • Lehrveranstaltungen des Moduls werden darüber hinaus in anderen Studiengängen verwendet. 	

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><i>Modulprüfung:</i> Die Modulprüfung findet in Form einer Klausur <i>oder</i> einer mündlichen Prüfung im Rahmen der Vorlesung statt. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und der Übung voraus. Sie setzt ferner voraus, dass die in dieser Veranstaltung ggf. geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden, nämlich die selbstständige Bearbeitung von Übungsaufgaben.</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel die Unterrichtssprache, anderslautende Absprachen können mit der bzw. dem Lehrenden vereinbart werden.</p>
Häufigkeit des Angebots	1 x im Jahr
Referenzsemester	6. Semester
Dauer	Ein Semester

<p>Modul: BASowi-LA107a Modultyp: Pflichtmodul Titel: Wirtschafts- und Theoriegeschichte (Lehramt an Gymnasien, 2. Unterrichtsfach)</p>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre • Kennenlernen und Einüben ökonomischer Denkweisen • Verstehen und Anwenden grundlegender theoretischer Konzepte • Fähigkeit, Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel zu analysieren und zu beurteilen • Fähigkeit, vor dem Hintergrund des Erlernten historische ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen selbständig zu reflektieren und zu beurteilen
Inhalte	<p>a) Wirtschafts- und Theoriegeschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Wirtschaftsgeschichte und die Theoriegeschichte • Einblick in die Pluralität ökonomischer Denkansätze vor dem Hintergrund realwirtschaftlicher und institutioneller historischer Entwicklungen <p>b) Kolloquium zur Wirtschafts- und Theoriegeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfassen einer Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema aus der Wirtschafts- und Theoriegeschichte in Abstimmung mit der bzw. dem Lehrenden

Lehrformen	Vorlesung Übung Kolloquium	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	a) • Vorlesung Wirtschafts- und Theoriegeschichte (2 SWS) • Übung zu Wirtschafts- und Theoriegeschichte (1 SWS)	6 LP
	b) • Kolloquium zur Wirtschafts- und Theoriegeschichte (1 SWS)	3LP
	Gesamtaufwand	9 LP
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nichts anderes angekündigt	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Sozialwissenschaften für das Lehramt an Gymnasien (2. Unterrichtsfach) • Die Vorlesungen werden darüber hinaus in anderen Studiengängen verwendet. 	
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><i>Modulprüfung:</i> Die Modulprüfung setzt sich aus zwei Teilprüfungen zusammen: Die Teilprüfung zur Vorlesung findet in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung statt. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Teilprüfung zum Kolloquium zur Wirtschafts- und Theoriegeschichte ist eine Hausarbeit.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Die Zulassung zur Teilprüfung im Rahmen der Vorlesung setzt die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und Übung voraus. Sie setzt ferner voraus, dass die in den Veranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden, nämlich die selbstständige Bearbeitung von Übungsaufgaben.</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel die Unterrichtssprache, anderslautende Absprachen können mit der bzw. dem Lehrenden vereinbart werden.</p>	
Häufigkeit des Angebots	1 x im Jahr	
Referenzsemester	4. Semester	
Dauer	Zwei Semester	

Modul: BASowi-LA109 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Makroökonomie (Lehramt Sozialwissenschaften)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse grundlegender ökonomischer Probleme • Fähigkeit zu strukturiertem, problemorientiertem Denken • Gedankliche Disziplinierung und Sensibilisierung für logische Deduktion • Kenntnisse elementarer makroökonomischer Modelle • Verständnis der Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz • Erwerb technischer Fertigkeiten zur Lösung formaler ökonomischer Modelle • Förderung des Theorieverständnisses, Fähigkeit zum Abgleich zwischen Theorie und Empirie (Transferfähigkeit) • Fähigkeit zu strukturierter kritischer Rezeption 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Modelle des Güter-, Geld- und Kapitalmarktes • Determinanten von Produktion und Beschäftigung • Preis-Zins-Dynamik • Bedeutung von Erwartungen • Analyse langfristigen Wachstums • Außenwirtschaftliche Zusammenhänge • Instrumente der Wirtschaftspolitik 	
Lehrformen	Vorlesung Übung	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Makroökonomik (3 SWS) • Übung zu Makroökonomik (1 SWS) <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Makroökonomie (4 SWS) 	6 LP
	Gesamtaufwand	6 LP
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nichts anderes angekündigt	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Sozialwissenschaften für das Lehramt an Gymnasien • Die Vorlesungen werden darüber hinaus in anderen Studiengängen verwendet. 	

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<p><i>Modulprüfung:</i> Die Modulprüfung findet in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung im Rahmen der gewählten Vorlesung statt. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und ggf. an der begleitenden Übung voraus. Sie setzt ferner voraus, dass die in den Veranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden, nämlich für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Makroökonomik: Selbstständige Bearbeitung von Übungsaufgaben, • Makroökonomie: Keine. <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel die Unterrichtssprache, anderslautende Absprachen können mit der bzw. dem Lehrenden vereinbart werden.</p>
Häufigkeit des Angebots	1 x im Jahr
Referenzsemester	5. Semester
Dauer	Zwei Semester

<p>Modul: BASowi-LA110 Modultyp: Pflichtmodul Titel: Makroökonomie (Lehramt Sozialwissenschaften)</p>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse grundlegender ökonomischer Probleme • Fähigkeit zu strukturiertem, problemorientierten Denken • Gedankliche Disziplinierung und Sensibilisierung für logische Deduktion • Kenntnisse elementarer makroökonomischer Modelle • Verständnis der Bedeutung von Kreislaufzusammenhängen und modellimmanenter Konsistenz • Erwerb technischer Fertigkeiten zur Lösung formaler ökonomischer Modelle • Förderung des Theorieverständnisses, Fähigkeit zum Abgleich zwischen Theorie und Empirie (Transferfähigkeit) • Fähigkeit zu strukturierter kritischer Rezeption

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Modelle zur Theorie des Haushalts und zur Theorie der Unternehmung (Gewinnmaximierung, Dualität, Faktormärkte) • Analyse von Marktformen • Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie • Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie • Externalitäten • öffentliche Güter • asymmetrische Information 	
Lehrformen	Vorlesung Übung	
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Makroökonomik (3 SWS) • Übung zu Makroökonomik (1 SWS) <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung Mikroökonomie bzw. Markttheorie (4 SWS) 	6 LP
	Gesamtaufwand	6 LP
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nichts anderes angekündigt	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendbar als Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudien-gang Sozialwissenschaften für das Lehramt an Gymnasi- en (1. Unterrichtsfach) • Lehrveranstaltungen des Moduls werden darüber hinaus in anderen Studiengängen verwendet. 	
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prü- fung(en)	<p><i>Modulprüfung:</i> Die Modulprüfung findet in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung im Rahmen der gewählten Vorlesung statt. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> Die Zulassung zur Prüfung setzt die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung und ggf. an der begleitenden Übung vor- aus. Sie setzt ferner voraus, dass die in den Veranstaltungen geforderten Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden, nämlich für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mikroökonomik: Selbstständige Bearbeitung von Übungsaufgaben, • Mikroökonomie bzw. Markttheorie: Keine. <p><i>Prüfungssprache:</i> In der Regel die Unterrichtssprache, anderslautende Abspra- chen können mit der bzw. dem Lehrenden vereinbart werden.</p>	
Häufigkeit des Angebots	1 x im Jahr	
Referenzsemester	6. Semester	
Dauer	Zwei Semester	

9. Im Abschnitt II.5. Abschlussmodul wird das Abschlussmodul wie folgt geändert:

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung(en)	<i>Modulprüfung:</i> Bachelorarbeit (rund 10.000 Wörter; vier Monate Bearbeitungszeit) <i>Prüfungsvoraussetzungen:</i> siehe § 14 Abs. 4 der Prüfungsordnung <i>Prüfungssprache:</i> siehe Teil I dieser FSB, Zu § 14 Abs. 8
---	---

§2

- (1) Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft.
- (2) Die Änderungen gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2012/13 aufnehmen.
- (3) Das in Zu § 4 Absatz 1 unter Nr. 3 festgelegte Curriculum für Studierende des Lehramts an beruflichen Schulen, die die berufliche Fachrichtung Gesundheitswissenschaften gewählt haben, gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben.
Die Änderung in Zu § 14 Absatz 9 gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben
- (4) Die Änderungen in Zu § 4 Absatz 4 Nr. 2 gelten auch für Studierende die vor dem Wintersemester 2012/13 ihr Studium aufgenommen haben und als Teilzeitstudierende immatrikuliert sind.

Hamburg, den 17. Dezember 2012

Universität Hamburg